

"Wir versuchen, das Pflänzchen des Glaubens aufrecht zu erhalten"

Mit fünf Kindern ziehen Rosi und Andreas von der Großstadt Münster in die Lüneburger Heide. Das war nicht nur ein Schritt von der Stadt aufs Land, sondern auch einer aus einem katholischen Milieu in die Diaspora. Sie finden eine Gemeinde mit aktiven Katholiken. Das kleine Pflänzchen des Glaubens kann so weiter wachsen. Kraft schöpfen beide aus ihrer gemeinsamen Entscheidung,

die durch die Ehe und das
Gebet geheiligt ist.

25.08.2021

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-ch/article/wir-versuchen-das-kleine-
pflaenzchen-des-glaubens-aufrecht-zu-
erhalten/](https://dev.opusdei.org/de-ch/article/wir-versuchen-das-kleine-pflaenzchen-des-glaubens-aufrecht-zu-erhalten/) (04.08.2025)